

Einnahmen aus der Rhederei und dem Durchfuhrhandel eine gorße Rolle und fallen sehr ins Gewicht zu Gunsten der möglichen Erleichterung des Handels.

Hat in den Vereinigten Staaten bisher unter dem Schutzsystem fast nur die Rhederei gelitten, so scheint es bei seinem Fortbestehen auch anderen Erwerbszweigen gefährlich zu werden. Zur Zeit, wo wir dies schreiben, sind Bestrebungen im Gange, die gesammte Eisen- und Stahlfabrikation des Landes in einem gewaltigen Trust zu vereinigen, der auch über Bergwerke und Eisenbahnen verfügen und das enorme Kapital von einer Milliarde Dollars, also dem Betrag der französischen Kriegsschädigung von 1871, umfassen würde. Vor der verderblichen Preistreiberei dieses privaten Riesenmonopols wird den Amerikanern selbst angst und bange. Schon bisher haben die Eisenkartelle der amerikanischen Industrie eins ihrer wichtigsten Rohmaterialien sehr vertheuert. Im Dezember 1898 und Mai 1899 schlossen sich die meisten der amerikanischen Roheisen-, Stahl- und Schienenproduzenten zusammen. Das Resultat zeigen folgende Ziffern, entnommen einer Abhandlung von J. Jenks im amerikanischen Bulletin of the department of Labor, Juli 1900. Es kosteten:

| | Roheisen, Pittsburg, 2240 Pfund | Schienen, Pennsylvanien, 2240 Pfund |
|----------------|------------------------------------|--|
| Dezember 1898: | 10,64 Dollars | 17,50 Dollars |
| Mai 1899: | 16,32 " | 25,20 " |
| Dezember 1899: | 25,00 " | 35,00 " |

Ein hervorragendes Mitglied der republikanischen Partei, welche den Interessen der industriellen Kapitalisten am ergebensten ist, hat nun einen Gesetzesentwurf eingebracht, der die Aufhebung des Zolls auf alle unfertigen Eisen- und Stahlerzeugnisse ausspricht. Durch Aufhebung des Schutzzolls hofft man die Industrie vor der erstickenden Umklammerung des Eisentrusts zu schützen.

Die Eisenindustrie ist, wie wir schon bemerkt, die führende Industrie in den alten Industrieländern geworden, der Eisenzoll bildet das Rückgrat des industriellen Schutzzollsystems. Nun wird gerade er für die Mehrheit der Industriezweige eine schwere Belastung, ein Mittel, die industrielle Entwicklung einzuengen, statt zu fördern.

Aber durch die Förderung des Kartellwesens kommen die Schutzzölle schließlich dahin, die Entwicklung auch jener Industriezweige einzuengen, die von ihnen begünstigt werden, vor Allem der Eisenindustrie selbst. Denn wo es nicht anders geht, da suchen die Kartelle dadurch die Preise hochzuhalten, daß sie die Produktion einschränken, ja sogar schon bestehende Produktionsstätten außer Betrieb setzen.

